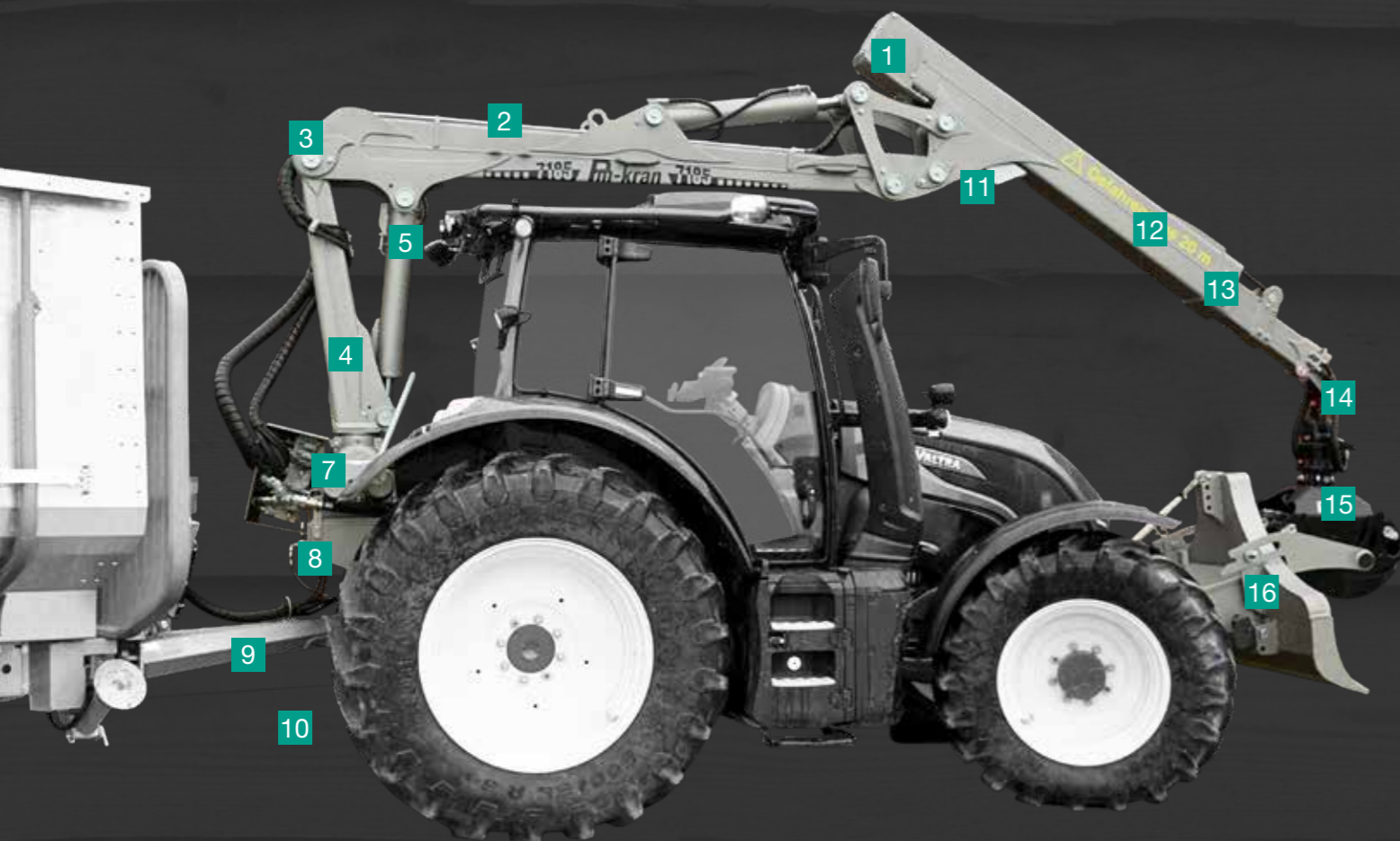


# Krane

## Technische Details auf einen Blick



1

**Power-Link-System** – Kniehebelanbindung – garantieren eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

2

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

3

Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.

4

Der Kran ist nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.

5

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der **Zylinder** des Hauptarmes **gedreht verbaut**.

6

Die meisten Pfanzelt Krane für den Aufbau sind mit stehendem oder mit obenliegenden Hauptarmzylinder erhältlich.

7

Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.

8

Unterschiedliche Möglichkeiten des Aufbaus des Kranes auf das Trägerfahrzeug (Schnellwechsellkonsole möglich).

9

Je nach Konsolentyp ist auch der Anbau einer Dreipunkt- bzw. Vierpunktseilwinde oder eines Anhängers möglich.

10

Bei Bedarf kann eine Kranstützung ausgeformt als A- oder H-Säulen-Abstützung kombiniert werden.

11

Optional erhältliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für den Greifer.

12

Geschützt vor Beschädigungen sind der **Teleskopzylinder** und die **Schlauchführung** **innenliegend** angeordnet.

13

Das bei Einfachteleskoparmen elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.

14

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

15

**Unterschiedliche Greifer** für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

16

Sichere Kranablage bei der Straßenfahrt im Pfanzelt Frontpolderschild mit Kranablage.